

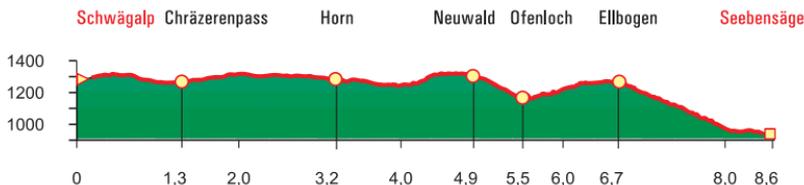


Schwägalp > Seebensäge

	Schwägalp	0 h 00 min	
	Chräzerenpass	0 h 20 min	0:20
	Horn	0 h 50 min	0:30
	Neuwald	1 h 25 min	0:35
	Ofenloch	1 h 40 min	0:15
	Ellbogen	2 h 20 min	0:40
	Seebensäge	3 h 05 min	0:45

Bergwanderung

	mittel
	3 h 5 min
	8,6 km
	420 m
	755 m
	227T Appenzell
	für Familien geeignet





Zum imposanten Ofenloch

Von Gossau fährt die Appenzellerbahn nach Urnäsch. Es folgt eine erlebnisreiche Postautofahrt zur Passhöhe Schwägälp, am Fuss des Säntis. Hier trifft auch der Bus von Nesslau ein. Gegenüber dem Gasthaus führt der Wanderweg durch wunderschönes Moorgebiet zum Chräzerepass, der einst einen wichtigen Übergang zwischen dem Toggenburg und dem Appenzellerland bildete. Auf einer Fahrstrasse führt die Route zur Alp Horn. Dort lohnt sich ein Blick zurück zum Säntis und der Silberplatte. Denn nun beginnt der Abstieg ins Quellgebiet des Neckers. Raue Wege, teils mit Seilen gesichert, führen den Felswänden entlang, über die sich zahlreiche Wasserfälle ergiessen. Ein Aufstieg durch den Sandwald bringt die Wandernden zur sonnig gelegenen Alp Neuwald. Der anschließende Abstieg ins Ofenloch verlangt Aufmerksamkeit, denn es gilt, unbedingt den Einstieg am Waldrand zu finden, andernfalls kann man sich in den Felswänden verirren. Bei nasser Witterung oder bei der Schneeschmelze ist es oft unmöglich, den Necker zu überqueren, denn an verschiedenen Orten fehlen Brücken. Der Aufstieg zur

Alp Ellbogen verlangt Trittsicherheit. Dort fällt die Entscheidung bei einer Rast am Brunnen nicht leicht: noch die knapp 300 Höhenmeter zum Hinterfallenchopf mit herrlicher Aussicht und dafür einem längeren Abstieg in Kauf nehmen? Oder lieber direkt durch das ebenfalls sehr raue Rappenloch zur Seebensäge hinuntersteigen? Dort, am Ziel der Wanderung, wartet das erste Restaurant, und das Postauto fährt entweder zur Schwägälp zurück oder direkt nach Nesslau hinunter, wo der Zug nach Wil bereitsteht.

Werner Nef, 2010

INFO

Hotel-Restaurant Seeben, Tel. 071 994 13 63, Dienstag Ruhetag.

Gasthaus Passhöhe Schwägälp, Tel. 071 364 12 43, bei schönem Wetter täglich geöffnet, sonst Fr bis So ab Mittag.



Die Schönheit der Nagelfluhwände im Ofenloch erweckt Respekt und Bewunderung.

